

SCHUTZKONZEPT

Im Therapie-Center Neubad AG, werden ab 11.05.2020, Schutzmassnahmen im Rahmen der schrittweisen Lockerung der Corona- Massnahmen nach Richtlinien der WHO, BAG und der medizinischen Dienste des Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Version 23.04.2020) umgesetzt:

1. Die allgemeinen Hygiene- und Verhaltensregeln des BAGs werden befolgt.
Patienten, Patientinnen, Klienten und Mitarbeitende, halten überall im Therapie-Center Neubad mindestens 2 Meter Abstand, mit Ausnahme während der Behandlung. Patienten, Patientinnen, Klienten und Mitarbeitende, haben an verschiedenen Orten in der Praxis die Möglichkeit, gründlich die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Diese Möglichkeiten werden deutlich markiert. Patienten, Patientinnen, Klienten und Mitarbeitenden des Therapie-Centers Neubad vermeiden das Händeschütteln. Patienten, Patientinnen, Klienten und Mitarbeitende, werden gebeten in die Armbeuge oder ins Taschentuch zu husten / zu niesen.
2. Informationsmaterial sowie Verhaltensplakate zur Eindämmung der Corona Pandemie und zur Information der Schutzmassnahmen (Schutzkonzept) hängt gut sichtbar an verschiedenen Orten im Therapie-Center Neubad. Dieses Informationsmaterial wird in verschiedenen Sprachen aufgehängt, im Eingangsbereich, im Warteraum, in verschiedenen Behandlungskabinen, in den Garderoben und in den Abteilungen für medizinische Trainingstherapie. Dieses Schutzkonzept wird auch auf der Webseite hochgeladen. Auf die Schutzmassnahmen und das Schutzkonzept, werden die Patienten, Patientinnen und Klienten bereits bei der Terminvergabe per Telefon oder am Empfang hingewiesen. Alle zwei Wochen werden die Informationsmaterialien aktualisiert und umgehängt, um die Aufmerksamkeit zu erneuern.
3. Bei der Terminvergabe per Telefon oder am Empfang findet eine Triage der Patienten und Patientinnen statt. Durch eine aktive Befragung soll verhindert werden, dass Patienten, Patientinnen, Klienten mit Corona

Symptomen in die Praxis kommen. Patienten, Patientinnen und Klienten werden darauf aufmerksam gemacht, gegebenenfalls den Termin rechtzeitig abzusagen. Empfangsmitarbeitende klären bei der Terminvereinbarung ab, ob Patienten, Patientinnen, Klienten, zu der Kategorie der besonders gefährdeten Personen gehören. Dies nach Kriterien vom BAG. Eventuelle Begleitpersonen werden gebeten die Praxis während der Therapie zu verlassen. Das Tragen von Schutzmasken ist für die Mitarbeitenden in der Therapie obligatorisch. Patienten und Patientinnen werden gebeten, eine persönliche Gesichtsmaske zu tragen. Gegebenenfalls kann eine limitierte Anzahl Gesichtsmasken für die Patienten und Patientinnen zur Verfügung gestellt werden. Für die verschiedenen Räume des Therapie-Centers Neubad, wird eine Maximalzahl der möglich anwesenden Personen bestimmt und kontrolliert. Diese Maximalzahl wird jeweils an den Eingangstüren der betreffenden Räume angeschlagen.

4. Für den Eingangsbereich, sowie für den Warteraum gelten folgende Schutzmassnahmen: ein automatischer Hand-Desinfektionsmittel Dispenser steht bereit. Eine Schutzwand aus Plexiglas, sowie ein Plakat „bitte Abstand halten“ sind auf der Empfangstheke installiert. Vor der Empfangstheke stehen 2 rote „Böckli“, um zusätzlich Distanz gegenüber den Empfangsmitarbeitenden zu gewährleisten. Nirgendwo in der Praxis werden Drucksachen wie Zeitschriften, Zeitungen, Bücher oder Flyer aufgelegt. Sowohl im Eingangsbereich wie im Warteraum, werden die Stühle für die wartenden Patienten an Anzahl reduziert und auf eine größere Fläche ausgedehnt, um die Distanzhaltung zu gewährleisten. Da unterschiedliche Behandlungszeiten angeboten werden, wird der Warteraum weniger frequentiert. Alle Räumlichkeiten im Therapie-Center Neubad, inklusive der Eingangsbereich sowie der Warteraum, werden mindestens vier Mal täglich für zirka zehn Minuten gelüftet.
5. Die Patientenströme werden wie folgt geführt und geleitet:
Bodenmarkierungen und/oder Wegweiser leiten Patienten und Patientinnen von der Eingangstüre via Empfang zum Lift oder zur Wendeltreppe und von dort zum Warteraum beziehungsweise zu den Therapieräumen im 1.UG. Um das Kreuzen von Personen zu minimieren, verlassen die Patienten und Patientinnen nach der Therapie die

Therapieräume via hintere Treppe (Notausgang) das Gebäude.
Bodenmarkierungen und/oder Wegweiser zeigen den Personenstrom.

6. Die Benutzung der Räumlichkeiten für medizinische Trainingstherapie ist nur nach Voranmeldung möglich, damit wir die Besucheranzahl nach BAG-Schutzmassnahmen einhalten können. In allen Räumlichkeiten der medizinischen Trainingstherapie, steht genügend Desinfektionsmittel zur Verfügung. Ebenso besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen mit Seife und fliessendem Wasser. Es liegen Einwegpapierhandtücher bereit und geschlossene Abfalleimer zur Entsorgung der Papierhandtücher sind installiert. Es wird um Eigenverantwortung betreffend Hygienemassnahmen bei der Benutzung der medizinischen Trainingstherapie gebeten. Es müssen vor und nach der Benutzung der Geräte, die Geräte, sowie die eigenen Hände desinfiziert werden. Patienten und Patientinnen und Klienten werden dazu eine Anleitung erhalten. Zusätzlich sind die BAG Hygieneregeln angeschlagen. Unsere Mitarbeitenden werden zusätzlich zweimal am Vormittag, einmal über Mittag, zweimal am Nachmittag und einmal am Abend, sämtliche Geräte desinfizieren. Eine Maximalzahl an Personen, welche sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten der medizinischen Trainingstherapie aufhalten, wird definiert und an der Eingangstüre gut sichtbar angeschlagen. Einen Teil der Geräte für medizinische Trainingstherapie wird gesperrt, um die Distanz zwischen den Personen zu gewährleisten. Es sollen keine zwei benachbarten Geräte genutzt werden. Die Umsetzung wird regelmässig kontrolliert.

Ihr persönlicher Beitrag zum Schutz vor COVID-19 für unsere Gäste und Mitarbeitenden:

- ***Wir bitten Sie, wenn möglich umgezogen zum Training zu erscheinen. Damit können wir Wartezeiten in der Garderobe verhindern, denn auch da zählt Distanz.***
- ***Halten Sie jederzeit Abstand und befolgen Sie die BAG Hygienemassnahmen.***
- ***Minimieren Sie wenn möglich Ihre Trainingszeit im Ausdauerbereich. So können wir einen Engpass an den Geräten vermeiden.***
- ***Bitte tragen Sie Ihre Trinkflasche immer bei sich.***
- ***Tragen Sie auch Ihren Trainingsplan immer bei sich und nehmen Sie diesen nach dem Training, wenn möglich, zu sich nach Hause mit. Bitte verwenden Sie vorübergehend auch Ihr persönliches Schreibmaterial.***

7. Da während den Behandlungen die Distanz zwischen Patient/ Patientin und dem Therapeut oder Therapeutin meistens weniger als 2 Meter beträgt, ist das Tragen von Gesichtsschutzmasken für die Therapeuten und Therapeutinnen während der Behandlung obligatorisch. Gesichtsschutzmasken werden vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt. Täglich können Mitarbeitende ein bis zwei Schutzmasken benutzen. Beim Umgang mit der Schutzmaske, sollen die Mitarbeitenden sorgsam umgehen, das heißt: vor und nach jedem berühren der Maske werden die Hände desinfiziert, oder mit Seife gewaschen. Für Domizilbehandlungen stellt der Arbeitgeber zusätzlich Händedesinfektionsmittel (in kleinen Flaschen) sowie Überschuhe zum mitnehmen zur Verfügung. Auch bei Domizilbehandlungen ist das Tragen einer Schutzmaske obligatorisch.
8. Für die Gruppentherapien gelten ebenfalls die Schutzrichtlinien des BAG zur Eindämmung der Corona Pandemie. Eine Abstandsregelung wird berücksichtigt und die Gruppengröße wird an die Räumlichkeiten angepasst.
9. Dem Umgang mit besonders gefährdeten Personen wird spezielle Aufmerksamkeit geboten. Besonders gefährdete Personen werden wie folgt definiert: Personen ab 65 Jahren, sowie Personen die folgende Erkrankungen aufweisen: Bluthochdruck, Herz Kreislauf Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Diabetes, Erkrankungen die das Immunsystem schwächen, Krebs unter medizinischer Behandlung. Während der Behandlung tragen Patienten und Patientinnen sowie Therapierenden eine Schutzmaske. Besonders gefährdete Personen sollen Begegnungen oder Kontakte mit anderen Personen vermeiden. Dazu können sie auch Domizilbehandlungen in Erwägung ziehen (in Rücksprache mit dem verordnenden Arzt).
10. Wenn möglich sollen die Patienten und Patientinnen mit Karte bezahlen um die Benutzung von Bargeld zu vermeiden. Wenn trotzdem Bargeld benutzt wird, sollen die betroffenen Personen gleich anschliessend die Hände waschen oder desinfizieren. Ein Lavabo und Händedesinfektionsmittel steht in der Nähe der Empfangstheke. Die Empfangsmitarbeiter haben Desinfektionsmittel zu Verfügung um Arbeitsoberfläche, Tastaturen von PC, Telefon und Registrierkasse, sowie div. Handgriffe von Schranktüren und Schubladen, in Eigenverantwortung regelmässig zu desinfizieren.

11. Die gleichen BAG Sicherheitsmassnahmen gelten natürlich auch im Bereich der Personalküche (u.a. Hygiene, Distanz halten, Hände waschen). Mitarbeitende werden daran erinnert, das Geschirr nicht zu teilen und unmittelbar nach Gebrauch zu waschen.
12. Wie stets im Therapie-Center Neubad wird auch jetzt eine Klienten-Liste geführt. Es wird eine Kontakt-Liste von Patienten und Patientinnen mit Namen, Telefonnummern und Mailadresse der jeweils letzten 21 Tage geführt. Dies gilt zwingend für Kontakte, welche länger als 15 Min. dauerten und weniger als 2 Meter Abstand betrug (Dienstleistung mit engem Körperkontakt). Das Angeben der Daten besteht auf freiwilliger Basis mit Einwilligung der Kundin / des Kunden; dies sollte unkompliziert erfolgen und keineswegs Voraussetzung für eine Dienstleistung sein.
13. Mitarbeitende mit Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen müssen zu Hause bleiben.
14. Mitarbeitende mit Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen am Arbeitsplatz müssen sofort nach Hause gehen oder nach telefonischer Anmeldung eine Arztpraxis oder Notfallstation aufsuchen. Keinem Mitarbeitenden wird erlaubt, krank zu arbeiten.